



Publiziert 7. März 2018, 19:59

MUSIK GENIESSEN

Kommt jetzt das Revival der Stereoanlage?

Bluetooth-Böxli, Multiroom-Systeme – so hören heute die meisten ihre Musik. Doch die gute alte Stereoanlage habe längst nicht ausgedient, sagt der Experte.



von
Lucien Esseiva

Roman Stelzer, wer kauft sich heutzutage noch eine Stereoanlage?

Menschen, die sich gerne entspannen möchten. Leute, die das Produkt Musik, das Musikhören und Geniessen noch als Kulturgut anschauen. Bis vor dreissig Jahren hat jeder Jugendliche von einem Thorens-Plattenspieler geträumt und bewusst Musik gehört. Das geht heute natürlich auch noch, nur sprechen wir meist von datenreduzierten MP3-Files, die über ein Tablet oder Smartphone auf einem batteriebetriebenen Böxli abgespielt werden. Wie soll man denn so noch anspruchsvoll Musik geniessen, wenn man es nie anders erlebt hat?

Sehen Sie Ihre Aufgabe also auch in der Aufklärung?

Ja, unser Ziel ist es unter anderem, jüngere Menschen in die Materie von hochwertigen Hi-Fi-Anlagen einzuführen und ihnen zu zeigen, wie zum Beispiel ein grossvolumiger Lautsprecher klingen kann. Dabei geht es auch um Physik. Um tiefe Frequenzen darstellen zu können, braucht es einfach Volumen – um solche Klangbilder darzustellen, reichen MP3-Böxli nicht.

Warum soll man sich heutzutage noch eine gute Stereoanlage kaufen?

Es geht um Emotionen. Wenn man nach einem langen Tag nach Hause kommt und seine Lieblingsmusik hört, statt den TV einzuschalten, dann hat man viel mehr vom Abend.

Wo liegen die Probleme von Streamingdiensten?

Höre ich zum Beispiel Spotify über einen günstigen Kopfhörer oder kleine Boxen, dann merke ich nicht, dass die Musik datenreduziert ist. Schliesse ich das Gerät aber an eine hochwertige Anlage an, dann fällt die schlechte Qualität sofort auf.

Was wäre die Lösung?

Der Streaming-Dienst Tidal von Jay Z bringt die Tracks mindestens in CD-Qualität oder sogar in High Resolution. Dieses Produkt empfehle ich meinen Kunden, die sich eine gute Stereoanlage kaufen wollen.

Eine hochwertige Stereoanlage klingt nur richtig gut mit CD oder LP. Stimmt das?

Überhaupt nicht. Es gibt längst Top-Verstärker mit eingebauten Streaming-Clients. Die Geräte beginnen circa bei 1000 Franken, es gibt aber auch High-End-Lösungen für 15'000 Franken.

Was mache ich mit all den CDs, die ich mir in den letzten Jahren gekauft habe?

Dafür gibt es Serverlösungen, auf denen man die CDs digitalisieren und abspielen kann. Dass die CD-Sammlung mit der neuen Technologie wertlos wird, stimmt also nicht.

Gibt es hochwertige Stereoanlagen zu einem vernünftigen Preis – oder muss man sich dafür immer in Unkosten stürzen?

Was ist heisst schon ein vernünftiger Preis? Standlautsprecher, die wirklich nach High Fidelity klingen, beginnen bei ungefähr 1200 bis 1500 Franken. Dabei muss man aber immer sehen: Solche Produkte bereiten sicher zwanzig Jahre lang Freude. Hochwertige Lautsprecher kann man ausserdem revidieren, und so hält die Investition ein Leben lang.

Konkret: Wie viel Geld muss ich für eine gute Einsteiger-Anlage ausgeben?

Ab 3000 Franken bekommen Sie eine extrem hochwertige Anlage, die alle heutigen Anforderungen, wie zum Beispiel Streaming, erfüllt, inklusive guter Regalboxen.

Welche Rolle spielt die Partnerin beim Kauf einer Stereoanlage?

Eine sehr wichtige Rolle! Heute kommt keiner mehr und kauft eine gute Anlage, ohne dass nicht vorher die Partnerin dabei war und das Okay gegeben hat. Wie sich eine Stereoanlage visuell ins Wohnambiente einfügt, ist extrem wichtig.



Seit 33 Jahren führt der HiFi-Spezialist Roman Stelzer (54) auf 230 Quadratmetern sein Geschäft Aug & Ohr im Zürcher Industriequartier. Der Profi ist spezialisiert auf Beratung und Verkauf der etabliertesten HiFi- und Home-Cinema-Hersteller.

Aug & Ohr

Heinrichstrasse 248

8005 Zürich

[Augundohr.com](https://www.augundohr.com)